

Liebe Padre Raza,

wie geht es Ihnen?

Wir haben gehört, dass sich die Corona-Pandemie auch nach Ecuador verbreitet hat. Wie ist Ihre Ansicht nach der derzeitige Stand?

Hier in Bayern wurde am Montag der Katastrophenfall ausgerufen. Viele Menschen arbeiten bereits gar nicht mehr oder nur noch aus dem Homeoffice. Veranstaltungen wurden alle abgesagt, Schulen und Kindergärten sind geschlossen. Es werden auch keine Gottesdienste mehr gefeiert und alle anderen Pfarrei-Veranstaltungen wie die Firm- und Erstkommunionvorbereitungen wurden abgesagt. Seit Mittwoch sind auch alle Läden, Restaurants etc geschlossen, außer Lebensmittelläden. So soll verhindert werden, dass sich nicht so viele Menschen gleichzeitig mit dem Virus anstecken. Es wurde auch gesagt, dass man seine sozialen Kontakte so gut es geht einstellen soll, sich also nicht mehr mit Freunden treffen soll.

Bei mir in der Arbeit läuft derzeit noch alles normal, ich bin also ganz normal in der Arbeit, aber dass kann sich auch täglich ändern.

Wie ist die Lage bei euch? Finden bei euch noch Gottesdienste statt? Fahren Sie noch in die verschiedenen Gemeindeteile?

Beste Grüße aus München, Gottes Segen

Julia und der Ecuadorkreis